

Du hast die Wahl!

Rrrrr – der Wecker klingelt. Aufstehen oder liegenbleiben? Da ich gerade ein paar Tage frei habe, kann ich mir das aussuchen. Das schöne Wetter genießen oder doch noch einmal auf die andere Seite drehen – ich habe die Möglichkeit.

Zum Frühstück Brötchen schmieren oder doch zum Müsli greifen – zumindest für mich ist das nicht die Frage. Nutella mit oder ohne Butter? Entscheidung über Entscheidung werde ich an diesem Tag treffen. Da sind die ganz kleinen nach dem Brotaufstrich zum Frühstück oder welches T-Shirt ich anziehe, aber auch welche, die mein Leben und das von anderen in den nächsten Tagen und Wochen beeinflussen werden.

Wählen können, Entscheidungen treffen, das fällt manchmal schwer und das nicht nur zu Landtags- oder Bundestagswahlen. Aber es ist gut, dass wir die Wahl haben. Selbst wenn die optimale Lösung nicht dabei ist, ist es gut und wichtig, dass Menschen sich Gedanken machen, auswählen und entscheiden.

Entscheidungen haben Auswirkungen, selbst wenn ich denke, was zählt schon meine Stimme!

Jesus hat die Menschen auch immer wieder zu Entscheidungen herausgefordert. Nach einer Predigt, wo sich viele Leute über das Gesagte ärgerten, fragte Jesus seine Freunde: „Wollt ihr auch weggehen?“ Er bettelte nicht, ach bleibt wenigstens ihr da, es sind ja schon so wenige. Jesus stellt die Entscheidung frei. Die Antwort der Freunde lautet: „Herr wohin sonst sollten wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.“ (Joh.6/68)

Sie hatten erkannt, auf Jesus zu hören, ihm nachzufolgen, ist die richtige Entscheidung. Das kann ich für mich selber so bestätigen und ich kenne viele, die das ebenfalls so erlebt haben. Probieren sie es aus und denken sie daran: „Du hast die Wahl!“

Thomas Friedemann
Jugendwart